

PRESSEINFORMATION



vom

5. Juni 2009

Europawahl 2009

Stadtoberhaupt ruft zur Wahlbeteiligung auf

Am kommenden Sonntag ist Europawahl. Anders als in verschiedenen Landesteilen Sachsen-Anhalts findet in der kreisfreien Stadt Dessau-Roßlau parallel keine Kommunalwahl statt, so dass erfahrungsgemäß mit einer geringeren Wahlbeteiligung gerechnet werden muss. Dass dies der politischen Realität zuwiderläuft, zeigt sich daran, dass die vom Europäischen Parlament verabschiedeten Gesetze in allen europäischen Mitgliedsstaaten Geltung erlangen und das tägliche Leben der Bürgerinnen und Bürger entscheidend bestimmen.

In diesem Sinne ruft Oberbürgermeister Klemens Koschig die Dessau-Roßlauer auf, ihre Stimme nicht einfach zu verschenken:

„Wir sind nächsten Sonntag aufgerufen, das Europäische Parlament zu wählen. Es kann und darf uns nicht egal sein, wer unsere deutschen Interessen in Brüssel und Straßburg vertritt. Deshalb sollten wir unser europäisches Wahlrecht in gleicher Weise zur Pflicht machen, wie wir es bei den anderen Wahlen tun. Ich denke, wir haben gute Kandidaten, die es verdienen, ausgestattet mit einem großen Wählervotum in das Parlament einzuziehen, das künftig noch viel intensiver unser Leben vor Ort bestimmen wird. Dann haben wir auch das Recht, unsere Forderungen laut zu formulieren: weniger Bürokratie, mehr Sparsamkeit (reicht nicht ein Parlamentssitz?) und endlich eine Europäische Verfassung.“